



Blechmauer – Großes Höllental

Rax

Blechmauernverschneidung 6 (5+ obl.)

Charakteristik:

Der „Extremklassiker“ der bis zu 300 m hohen Blechmauer im Großen Höllental ist zweifelsfrei die Blechmauernverschneidung. Die Route führt ab der Wandmitte durch das markante Riss- und Verschneidungssystem im linken Wandbereich, erreicht wird dieses optimalerweise über die sanierten Einstiegsängen der „Hic Rhodus, Hic Salta“ (der Originaleinstieg von links ist nur für Steilgrasliebhaber von Interesse).

Die ersten beiden Längen über die Hic Rhodus, Hic Salta klettern sich fein: ordentliche Bierhenkel mit üppiger Klebehakenabsicherung. Danach geht's in die eigentliche Blechmauernverschneidung: die ist vernünftig gesichert – aber kein „Plaisir“. Mittlere bis größere Friends können aber fast immer dazugelegt werden. Klebehaken stecken an den Ständen und sonst nur an neuralgischen Stellen, ansonsten finden sich noch Sanduhren und ein paar Normalhaken.

Die Route ist sehr beliebt, bisher aber nur an der Schlüsselpassage vom Angstschweiß poliert – der Rest ist „gut abgeklettert“ und manchmal sogar noch rau.



Die Schlüsselpassage (6)

Dauer: Zustieg: 20 Minuten Aufstieg: 2,5 Std. Abstieg: 30 Minuten Höhendiff.: ca.50 Hm (+100 Hm Zustieg)		Schwierigkeit & Material: 6 (5+ obl.) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (12 Expreßschlingen u. 4 Bandschlingen), Einfachseil	
		Wandausrichtung: west	
Talort: Hirschwang an der Rax (500m)	Stützpunkte: Weichtalhaus (547m)	Karte: ÖK 104	
Ausgangspunkt: Parkplatz Tunnel Höllental: von Hirschwang ins Höllental und vorbei am Weichtalhaus zum Tunnel, davor kleiner Parkplatz (sonst beim Weichtalhaus parken).			

Tourenverlauf:

Zustieg: vor dem Tunnel links hinauf in den Wachthüttelgraben und gleich zu Beginn rechts heraus und gleich darauf bei der Abzweigung wieder rechts Richtung Großes Höllental. Nach wenigen Minuten ist die lange Schönbrunner Stiege erreicht, über diese



Blechmauer – Großes Höllental Blechmauernverschneidung 6 (5+ obl.)

Rax

aufwärts und kurz am Wanderweg weiter. Bald zweigt ein markanter Steig links hinauf ab und führt unter die Blechmauer. Am Wandfuß entlang zu den Gedenktafeln und der Einstiegstafel der Hic Rhodus Hic Salta.



In der überaus griffigen Einstieglänge (4, Hic Rhodus Hic Salta)

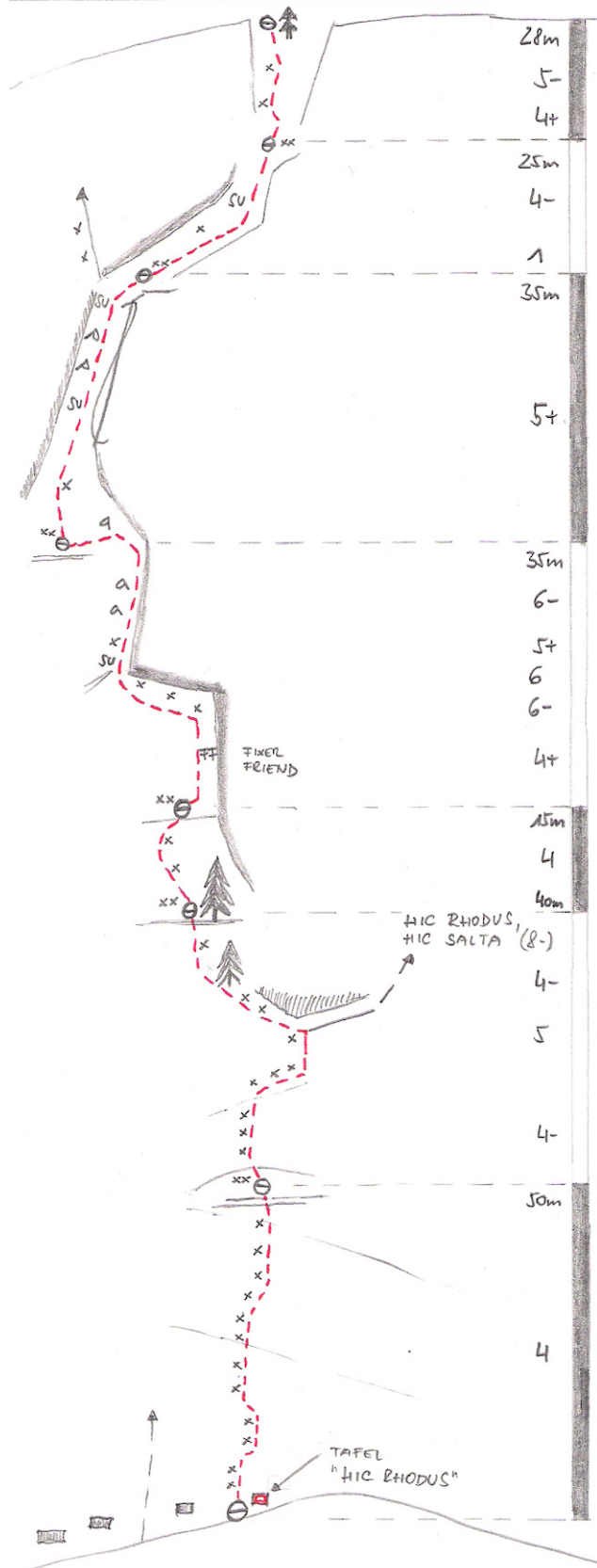
Abstieg: vom Ausstieg auf unscheinbaren Steig fast eben zum markierten Steig am Wachthüttelkamm queren (Steinmänner) und über diesen (teilw. versichert) abwärts zum Ausgangspunkt.



Die Blechmauer mit dem Routenverlauf

Blechmauer – Großes Höllental
Blechmauernverschneidung 6 (5+ obl.)

Rax



Im Doppelriss der 5. Seillänge (5+)